



Vorbericht  
zum Haushaltsplan  
für das Haushaltsjahr 2021  
der Stadt Bad Schmiedeberg

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Abkürzungsverzeichnis	3
I. Vorbemerkung	4
II. Rechtsgrundlagen	4
III. Allgemeine Vorbemerkungen	5
1. Budgetübersicht	5
2. Gemarkungsfläche	6
3. Einwohnerzahlen 2011 – 2019	6
4. Entwicklung der Steuerkraftmesszahl	6
5. Entwicklung der Kreisumlage	6
6. Öffentliche Einrichtungen	7
IV. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020	9
1. Ergebnishaushalt 2020	10
2. Finanzhaushalt 2020	12
V. Haushaltsplan 2021	14
1. Eckwerte zum Ergebnis- und Finanzplan 2021	14
1.1. Eckwerte zum Ergebnisplan	14
1.2. Entwicklung mittelfristige Ergebnisplanung	15
1.3. Eckwerte zum Finanzplan	15
2. Der Ergebnis- und Finanzplan des Haushaltsjahres 2021	16
2.1. Erträge des Ergebnisplans	16
2.2. Aufwendungen des Ergebnisplans	17
2.3. Zusammensetzung des Finanzplans	18
3. Detaillierte Darstellung des Haushaltsplans 2021	20
3.1. Erträge des Ergebnisplans	20
3.2. Aufwendungen des Ergebnisplans	24
3.3. Teilergebnis- und Teilfinanzpläne	28
3.4. Investitionstätigkeit	31
3.5. Verpflichtungsermächtigungen	33
3.6. Mittelfristige Finanzplanung 2021-2024	34
3.7. Entwicklung der Liquidität	34
VI. Weitere Festsetzungen/ Festlegungen sowie Anmerkungen, Hinweise	35
VII. Schlussbemerkungen	36

**Abkürzungsverzeichnis**

beanst.	beanstandet
EUR	Euro
FM	Fördermittel
FP	Finanzplan
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung
KVG	Kommunalverfassungsgesetz
LK	Landkreis
LSA	Land Sachsen-Anhalt
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
sog.	so genannt/e/n/m/r/s
SOPO	Sonderposten
TEUR	Tausendeuro
THH	Teilhaushalt
u.a.	unter anderem
ung.	ungenehmigt
vergl.	vergleiche
v.H.	von Hundert

## **I. Vorbemerkungen**

Der Haushaltsplan der Stadt Bad Schmiedeberg für das Haushaltsjahr 2021 wird nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung aufgestellt.

Die vorläufige Eröffnungsbilanz konnte zum 31.12.2020 fertiggestellt werden. Da die abschließende Prüfung der vorläufigen Eröffnungsbilanz noch aus steht, wird für die Erstellung des Haushaltsplanes 2021 noch mit vorläufigen Werten für Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten geplant.

Der „doppische“ Haushaltsplan setzt sich nach NKHR LSA im Wesentlichen aus einem Ergebnis- und Finanzplan sowie den Teilplänen und den Anhängen zusammen. Die Haushaltssatzung ist Grundlage der Haushaltsermächtigung (vergl. § 100 KVG LSA).

## **II. Rechtsgrundlagen**

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 der KomHVO LSA ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht hat gemäß § 6 KomHVO LSA einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft zu geben.

### III. Allgemeine Vorbemerkungen zum Haushalt 2021

Der Haushaltsplan der Stadt Bad Schmiedeberg setzt sich aus einem Ergebnis- und einem Finanzplan (vergl. § 101 KVG LSA i. V. m. § 1 ff. KomHVO LSA), sowie 10 Teilplänen, die jeweils 3 Oberbudgets zugeordnet sind, zusammen. Die Gliederung der Teilpläne der Stadt Bad Schmiedeberg erfolgte nach der örtlichen Organisation produktorientiert.

Gemäß § 4 KomHVO LSA, bildet jeder Teilplan (Teilergebnis- und Teilfinanzplan) ein eigenständiges Budget. Jeder Teilplan ist einem bestimmten Verantwortungsbereich zugeordnet. Darüber hinaus ist jedem Teilplan eine Übersicht über die dem Teilhaushalt zugehörigen Produkte sowie deren Ziele, Leistungen und Kennzahlen zur Zielerreichung beizufügen. Aufgrund des aktuellen Standes der Implementierung der Module der Doppik, ist die Abbildung von Kennzahlen mit dem Haushaltsjahr 2023 vorgesehen.

Die Stadt Bad Schmiedeberg hat derzeit 53 Produkte gebildet, die zum Teil noch in einzelne Kostenstellen unterteilt wurden.

#### 1. Budgetübersicht

##### **Oberbudget 1 Bürgermeister**

1001 Bürgermeister

##### **Oberbudget 2 Haupt- und Ordnungsamt**

2001 Zentrale Dienste

2002 Kindereinrichtungen

2003 Schulen

2004 Feuerwehr

2005 Sonstige Einrichtungen

##### **Oberbudget 3 Finanzverwaltungs- und Bauamt**

3001 Liegenschaften und Gebäude

3002 Stadtsanierung, Kur

3003 Straßen

3004 Finanzwirtschaft

Zu jedem der 10 Budgets, ist ein Teilergebnis- und Teilfinanzplan zu erstellen sowie ein Verantwortungsbereich für das jeweilige Budget zu benennen. Das Oberbudget setzt sich aus den jeweiligen Unterbudgets zusammen. Dabei bildet das jeweilige Unterbudget eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit mit eigenem Verantwortungsbereich ab. Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass im Zuge der Produkterstellung das Budget eingehalten wird. Es ist darauf zu achten, dass die im Teilergebnisplan ausgewiesenen Aufwendungen nicht überschritten und die Erträge vollständig erwirtschaftet werden sowie die im Teilfinanzplan Teil A und B veranschlagten Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einzuhalten sind.

Gemäß der Kommunalhaushaltsverordnung dienen die Erträge des Ergebnisplans der Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplans und die Einzahlungen des Finanzplans insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzplans.

Höhere ordentliche Erträge können nur in Absprache mit dem Bürgermeister zum Ausgleich von unbedingt benötigten ordentlichen Aufwendungen verwendet werden. Bei Fördermaßnahmen dürfen die im Ergebnis- und Finanzplan bereitgestellten Mittel nur für den festgelegten Zweck bzw. Bereich verwendet werden.

## 2. Gemarkungsfläche der Stadt Bad Schmiedeberg

Die Fläche zur Berechnung der Zuweisungen beträgt zurzeit 160,025975 km<sup>2</sup>.

## 3. Entwicklung der Einwohnerzahlen der Stadt Bad Schmiedeberg

Anzahl der Einwohner:	per 31.12.2011	8.770 EW
	per 31.12.2012	8.713 EW
	per 31.12.2013	8.655 EW
	per 31.12.2014	8.545 EW
	per 31.12.2015	8.475 EW
	per 31.12.2016	8.399 EW
	per 31.12.2017	8.361 EW
	per 31.12.2018	8.222 EW
	per 31.12.2019	8.223 EW

Quelle: Statistisches Landesamt

## 4. Entwicklung der Steuerkraftmesszahl der Stadt Bad Schmiedeberg

Steuerkraftmesszahl des Jahres	Zur Berechnung des Finanzausgleichs für das Jahr und im Betrag in EUR	
2011	2013	2.889.297
2012	2014	3.010.194
2013	2015	3.279.333
2014	2016	3.689.267
2015	2017	3.799.838
2016	2018	3.625.693
2017	2019	3.677.528
2018	2020	4.090.587
2019	2021	4.247.495

## 5. Entwicklung der Kreisumlage für die Stadt Bad Schmiedeberg

Haushaltsjahr	Betrag	Umlagesatz
2014	2.613.215 EUR	46,36 %
2015	2.666.924 EUR	47,71 %
2016	2.663.570 EUR	48,02 %
2017	2.562.786 EUR	45,30 %
2018	2.677.700 EUR	46,29 %
2019	2.629.734 EUR	42,74 %
2020	2.747.122 EUR	40,45 %
2021	2.455.315 EUR	36,27 %

## 6. Öffentliche Einrichtungen der Stadt Bad Schmiedeberg

Die Stadt Bad Schmiedeberg verfügt neben dem Rathaus/Nebengebäude als Sitz der Verwaltung über verschiedene öffentliche Einrichtungen zur Wahrnehmung der kommunalrechtlichen Aufgaben (Produkterstellung). Die öffentlichen Einrichtungen sind:

Kindertagesstätten:	6	in Bad Schmiedeberg 2 (in freier Trägerschaft) in Pretzsch in Trebitz in Söllichau in Meuro
Horte:	3	in Bad Schmiedeberg (in freier Trägerschaft) in Pretzsch in Trebitz
Grundschulen:	2	in Bad Schmiedeberg in Trebitz
Turnhallen:	3	in Pretzsch in Trebitz in Bad Schmiedeberg
Sport- und Bolzplätze:	7	in Bad Schmiedeberg in Pretzsch in Trebitz in Söllichau in Meuro in Schnellin in Priesitz
Schwimmbäder:	1	in Trebitz
Jugendklubs:	5	in Bad Schmiedeberg in Priesitz in Trebitz in Meuro (im Dorfgemeinschaftshaus) in Korgau

Des Weiteren stehen 2 Heimatstuben/-museen, 6 Bibliotheken (teilweise in Gebäude anderer Nutzung integriert; 5 davon werden ehrenamtlich geführt) und mehrere Einrichtungen als Bürger-, Vereins- oder Dorfgemeinschaftshäuser zur Nutzung den Bürgern/Vereinen zur Verfügung. Als Kurort unterhält die Stadt Bad Schmiedeberg 4 öffentliche Toilettenhäuschen.

Zur besseren Bürgerpräsenz und Erreichbarkeit für die Bürger sind in der Stadt Bad Schmiedeberg 7 Bürgerbüros eingerichtet, welche jeweils auch den Ortsbürgermeistern als Sitz dienen.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben des Brandschutzes sind 10 Feuerwehrstandorte in der Stadt Bad Schmiedeberg zur Verfügung stehend.

Die Tageseinrichtungen der Stadt Bad Schmiedeberg für Kinder sind wie folgt ausgelastet (Stand 01.01.2021):

<b>Kindertagesstätten</b>					
<b>Einrichtung</b>	<b>Trägerschaft</b>	<b>Krippe</b>	<b>Kiga</b>	<b>Hort</b>	<b>gesamt</b>
<u>Bad Schmiedeberg</u>					
„Sonnenblume“	DRK	22	40		62
"Storchennest"		30	56		86
Hort	DRK			110	110
<u>Meuro</u>					
"Spatzennest"	Bad Schmiedeberg	09	18		27
<u>Trebitz</u>					
"Micky Maus"	Bad Schmiedeberg	14	28	22	64
<u>Pretzsch</u>					
"Teddybär"	Bad Schmiedeberg	15	25	21	61
<u>Söllichau</u>					
"Heidespatzen"	Bad Schmiedeberg	17	23		40
<b>Belegung insgesamt</b>		<b>107</b>	<b>190</b>	<b>153</b>	<b>450</b>

<b>Grundschulen</b>	
Bad Schmiedeberg	148
Trebitz	77
<b>Belegung</b>	<b>225</b>



#### IV. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch den Stadtrat der Stadt Schmiedeberg in der Sitzung am 17.09.2020 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt die Festsetzung der Gesamtbeträge des Ergebnis- und Finanzplans wie folgt:

Gesamtbetrag der Erträge auf	12.065.700 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	14.377.500 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	11.255.700 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	12.814.200 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.081.700 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.903.400 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	466.100 EUR

Die Haushaltssatzung wurde von der Kommunalaufsichtsbehörde beanstandet.

Mit Schreiben vom 09.10.2020 wurde mitgeteilt, dass der Beschluss über die Haushaltssatzung nicht den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Mit der Haushaltssatzung 2020 gelingt es der Stadt nicht, den Ausgleich des Ergebnisplanes gem. § 98 Abs. 3 Satz 2 KVG LSA nachzuweisen.

Auch das beschlossene Haushaltskonsolidierungskonzept (Fortschreibung für das Haushaltsjahr 2020) wurde von der Kommunalaufsicht beanstandet. Es entspricht nicht den gesetzlichen Anforderungen und kommt dem Handlungsauftrag des Gesetzgebers nicht in ausreichendem Maße nach um den Haushaltsausgleich zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens im fünften Jahr herbeizuführen.

Außerdem wurde beanstandet, dass zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Haushaltssatzung 2020 immer noch keine vorläufige zu prüfende Eröffnungsbilanz vorlag.

Die Stadt Bad Schmiedeberg blieb damit das gesamte Jahr 2020 in der vorläufigen Haushaltsführung.

### 1. Ergebnishaushalt 2020 (beanstandet)

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden die mit der Erfüllung der Aufgaben (Produkterstellung) der Stadt Bad Schmiedeberg voraussichtlich anfallende Erträge im Ergebnisplan wie folgt veranschlagt:

<b>Erträge</b>	<b>2020</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	4.359.600 EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.696.200 EUR
Sonstige Transfererträge	27.900 EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	958.300 EUR
Privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	770.900 EUR
Sonstige ordentliche Erträge	1.006.600 EUR
Finanzerträge	246.200 EUR
aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0 EUR
<b>Summe Erträge</b>	<b>12.065.700 EUR</b>

Die mit der Erfüllung der Aufgaben (Produkterstellung) der Stadt Bad Schmiedeberg voraussichtlich entstehenden Aufwendungen im Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2020 wurden wie folgt veranschlagt:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2020</b>
Personalaufwendungen	3.843.600 EUR
Versorgungsaufwendungen	28.000 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.832.600 EUR
Transferaufwendungen	3.135.700 EUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.949.300 EUR
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	70.400 EUR
Bilanzielle Abschreibung	1.517.900 EUR
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>14.377.500 EUR</b>

In der Gegenüberstellung der zu veranschlagenden Erträge und Aufwendungen ergibt der Ergebnisplan der Stadt Bad Schmiedeberg für das Haushaltsjahr 2020 ein voraussichtliches Jahresergebnis i. H. v. -2.311.800 EUR (Fehlbetrag).

Unter Berücksichtigung der für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2020 gebuchten Erträge und Aufwendungen ergibt sich folgender aktueller Ist-Stand aus der voraussichtlichen Ergebnisrechnung:

<b>Ergebnisplan - Erträge</b> (Werte in EUR)	<b>fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020</b>	<b>Ist (Stand 13.04.2021)</b>	<b>Abweichung Plan / Ist</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	4.359.600	4.388.402,72	28.802,72
Zuwendungen und allgem. Umlagen	4.696.200	4.404.256,98	-291.273,02
Sonstige Transfererträge	27.900	27.821,32	-78,68
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	958.300	786.139,76	-172.160,24
Privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und –umlagen	808.440	644.757,69	-163.682,31
Sonst. ordentl. Erträge (Buchg. Auflösung Sopo fehlt noch)	1.006.600	314.589,59	-692.010,41
Finanzerträge	246.200	244.717,96	-1.482,04
aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0,00	0,00
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>12.103.240</b>	<b>10.810.686,02</b>	<b>-1.292.553,98</b>

<b>Ergebnisplan - Aufwendungen</b> (Werte in EUR)	<b>fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020</b>	<b>Ist (Stand 13.04.2021)</b>	<b>Abweichung Plan / Ist</b>
Personalaufwendungen	3.843.600	3.830.223,20	-13.376,80
Versorgungsaufw. (Buchung für JR fehlt noch)	28.000	0,00	-28.000,00
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	3.870.140	3.268.544,69	-601.595,31
Transferaufwendungen	3.135.700	3.119.688,83	-16.011,17
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.949.300	1.598.203,71	-351.096,29
Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	70.400	60.515,51	-9.884,49
Abschreibung (Buchung für JR fehlt noch)	1.517.900	0,00	-1.517.900,00
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.415.040</b>	<b>11.877.175,94</b>	<b>-2.537.864,06</b>

In der Gegenüberstellung der Summen ordentliche Erträge und ordentliche Aufwendungen ergeben sich aktuell (Buchungen bis zum 13.04.2021 berücksichtigt) vorläufige Ergebnisse in der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt:

<b>Ergebnisplan</b> (Werte in Euro)	<b>fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020</b>	<b>Ist (Stand 13.04.2021)</b>	<b>Abweichung Plan / Ist</b>
Summe Erträge	12.103.240,00	10.810.686,02	-1.292.553,98
Summe Aufwendungen	14.415.040,00	11.877.175,94	-2.537.864,06
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.311.800,00</b>	<b>-1.063.283,44</b>	<b>1.248.516,56</b>

Zu berücksichtigen ist, dass die im Zuge der Erstellung des Jahresabschlusses per 31.12.2020 erforderlichen Jahresabschlussbuchungen noch nicht vollständig in der Buchhaltung berücksichtigt sind. Aufwendungen aus bilanziellen Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (sonstige ordentliche Erträge) sind nicht im vorläufigen Ergebnis enthalten. Des Weiteren sind noch für Personal- und Versorgungsaufwendungen Rückstellungen zu bilden.

## 2. Finanzhaushalt 2020 (beanstandet)

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden die mit der Erfüllung der Aufgaben (Produkterstellung) der Stadt Bad Schmiedeberg voraussichtlich anfallenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan veranschlagt. Unter Berücksichtigung der Buchungen (01.01.-31.12.2020) ergibt sich folgender aktueller Ist (Stand 13.04.2021):

<b>Finanzplan 2020</b> (Werte in EUR)	<b>fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020</b>	<b>Ist (Stand 13.04.2021)</b>	<b>Abweichung Plan / Ist</b>
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>			
Steuern und ähnliche Abgaben	4.339.600,00	4.389.161,43	49.561,43
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.696.200,00	4.312.865,41	-383.334,59
sonstige Transfererträge	27.900,00	27.821,32	-78,68
öffentlich-rechtliche Leistungen	958.300,00	836.396,94	-121.903,06
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Umlagen	702.700,00	579.685,85	-123.014,15
sonstige Einzahlungen (Konzessionsabg., Bußgelder...)	284.800,00	317.353,49	32.553,49
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	246.200,00	243.653,96	-2.546,04
<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.255.700,00</b>	<b>10.706.938,40</b>	<b>-548.761,60</b>

<b>Finanzplan 2020</b> (Werte in EUR)	<b>fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020</b>	<b>Ist (Stand 13.04.2021)</b>	<b>Abweichung Plan / Ist</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>			
Personalauszahlungen	3.843.600,00	3.814.910,29	-28.689,71
Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung u. Bewirtsch. Grundstücke)	3.782.600,00	3.256.135,50	-526.464,50
Transferauszahlungen	3.135.700,00	3.119.688,83	-16.011,17
sonstige Auszahlungen	1.950.800,00	1.649.181,58	-301.618,42
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	101.500,00	60.660,01	-40.839,99
<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.814.200,00</b>	<b>11.900.576,21</b>	<b>-913.623,79</b>

Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, sind die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit im Finanzplan zu veranschlagen. Unter Berücksichtigung der für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2020 vorzunehmenden Buchungen ergibt sich folgender aktueller Ist - Stand aus der voraussichtlichen Finanzrechnung:

<b>Finanzplan</b> (Werte in EUR)	<b>fortgeschriebener Ansatz</b> <b>des Haushaltsjahres 2020</b>	<b>Ist (Stand</b> <b>13.04.2021)</b>	<b>Abweichung</b> <b>Plan / Ist</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	1.051.700,00	2.001.992,64	950.292,64
Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	30.000,00	250.024,72	220.024,72
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1.081.700,00</b>	<b>2.252.017,36</b>	<b>1.170.317,36</b>
Auszahlungen für eigene Investitionen	4.177.466,53	2.361.524,00	-1.815.942,53
Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>4.177.466,53</b>	<b>2.361.524,00</b>	<b>-1.815.942,53</b>

In Trennung zum Geldmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitionstätigkeit erfolgt die Abbildung der Ein- und Auszahlungen (Geldmittelfluss) aus Finanzierungstätigkeit. Unter Berücksichtigung der für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2020 vorzunehmenden Buchungen ergibt sich folgender aktueller Ist Stand aus der voraussichtlichen Finanzrechnung:

<b>Finanzplan</b> (Werte in EUR)	<b>fortgeschriebener Ansatz</b> <b>des Haushaltsjahres 2020</b>	<b>Ist (Stand</b> <b>13.04.2021)</b>	<b>Abweichung</b> <b>Plan / Ist</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	466.100,00	466.001,35	-98,65
Einzahlungen aus Aufnahme v. Liquiditätskrediten	0,00	2.371.737,00	2.371.737,00

Zusammenfassend ergibt sich aus der Gegenüberstellung der Summen aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, sowie Investitions- und Finanzierungstätigkeit für das Haushaltsjahr 2020 folgende vorläufige Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln:

<b>Finanzplan</b> (Werte in EUR)	<b>fortgeschriebener Ansatz</b> <b>des Haushaltsjahres 2020</b>	<b>Ist (Stand</b> <b>13.04.2021)</b>	<b>Abweichung</b> <b>Plan / Ist</b>
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-1.558.500,00	-1.193.637,81	364.862,19
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.095.766,53	-109.506,64	2.986.259,89
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-466.100,00	1.905.735,65	2.371.835,65
<b>Summe der Salden</b>	<b>-5.120.366,53</b>	<b>602.591,20</b>	<b>5.722.957,73</b>

Der voraussichtliche Saldo beläuft sich auf insgesamt 602.591,20 EUR. Zu berücksichtigen ist hier, dass sich die Stadt im gesamt Haushaltsjahr 2020 in der vorläufigen Haushaltsführung befand und nur Auszahlungen leistete, zu denen sie rechtlich verpflichtet war oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar waren. Außerdem konnte die Liquiditätshilfe vom Land Sachsen-Anhalt in Höhe von 2.371.737 EUR (Bewilligungsbescheid vom 03.06.2020), welche sich im Saldo aus Finanzierungstätigkeit widerspiegelt die Haushaltslage etwas entspannen.

## V. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Die Kommune hat für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen (§ 100 KVG LSA). Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltssatzung (§ 101 KVG LSA). Dieser besteht aus einem Ergebnis- und einem Finanzplan. Der Ergebnisplan enthält die periodengerechten Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres und stellt somit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch des jeweiligen Haushaltsjahres dar. Der Finanzplan bildet alle Ein- und Auszahlungen, somit den tatsächlichen Zu- und Abfluss an Liquidität ab.

Der Ergebnisplan ist gemäß § 98 (3) KVG LSA in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung der Erträge und Aufwendungen (Ergebnisplan) auszugleichen. Die Stadt Bad Schmiedeberg wird dieses Ziel im Haushaltsplanjahr 2021 nicht erreichen. Im Ergebnisplan der Stadt Bad Schmiedeberg wird für das Haushaltsplanjahr 2021 ein Fehlbetrag in Höhe von voraussichtlich -2.548.200 EUR (Fehlbedarf) ausgewiesen (Vorjahr -2.311.800 EUR Fehlbedarf). Damit verschlechtert sich das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr um 236.400 EUR.

Mit der Aufstellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021 ist kein ausgeglichener Ergebnisplan darstellbar. Das Haushaltskonsolidierungskonzept aus dem Vorjahr behält weiterhin seine Gültigkeit.

### 1. Eckwerte zum Ergebnis- und Finanzplan

#### 1.1. Eckwerte zum Ergebnisplan 2021

Der auszugleichende Ergebnisplan enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Bad Schmiedeberg voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen (vergl. § 101 KVG LSA). Der Saldo aller Aufwendungen und Erträge ergibt das Jahresergebnis, welches zu einer Veränderung des Eigenkapitals (Eigenkapitalrücklage) der Kommune in der Bilanz führt.

In der Haushaltssatzung werden gemäß Ergebnisplan folgende Erträge und Aufwendungen festgesetzt:

- mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	12.079.600 EUR
- mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	14.627.800 EUR

Eine vorläufige Eröffnungsbilanz konnte zum 31.12.2020 fertiggestellt werden. Die einzelnen Bilanzpositionen liegen dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor. Derzeit wird an der Fertigstellung der endgültigen Eröffnungsbilanz gearbeitet. Die im Ergebnisplan auszuweisenden Aufwendungen aus bilanzielle Abschreibungen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (sonstige ordentliche Erträge) sind im Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2021 mit vorsichtig geschätzten Werten wie folgt angesetzt.

Abschreibungen des Anlagevermögens	1.543.600 EUR
Auflösung Sonderposten	766.900 EUR

## 1.2. Entwicklung des Jahresergebnisses der mittelfristigen Ergebnisplanung

Aus der Gegenüberstellung der anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen der Stadt Bad Schmiedeberg ergibt sich gemäß § 8 KomHVO LSA folgende darzustellende mittelfristige Entwicklung der Erträge und Aufwendungen:

Ergebnisplan (Werte in EUR)	2020	2021	2022	2023	2024
Erträge	12.065.700	12.079.600	11.865.000	12.249.900	12.582.900
Aufwendungen	14.377.500	14.627.800	13.735.200	13.736.300	13.696.000
ordentliches Ergebnis	-2.311.800	-2.548.200	-1.870.200	-1.486.400	-1.113.100
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
voraussichtliches Jahresergebnis	-2.311.800	-2.548.200	-1.870.200	-1.486.400	-1.113.100

## 1.3. Eckwerte zum Finanzplan 2021

In der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 der Stadt Bad Schmiedeberg werden gemäß Finanzplan folgende Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit festgesetzt:

- mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 8) 11.239.500 EUR
- mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 15) 13.250.500 EUR

Aus der Gegenüberstellung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cashflow laufende Verwaltungstätigkeit) ergibt sich für das Haushaltsjahr 2021 ein Fehlbedarf an Liquidität aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H. v. voraussichtlich 2.011.000 EUR.

Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit werden in der Haushaltssatzung der Stadt Bad Schmiedeberg für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

- mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 19) 1.507.400 EUR
- mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 22) 3.303.700 EUR

Der veranschlagte Gesamtbetrag an Einzahlungen aus Investitionstätigkeit enthält u.a. die Einzahlungen aus der Investitionspauschale, Einzahlungen aus der Kommunalpauschale, Einzahlungen aus Fördermitteln und die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken.

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit werden in der Haushaltssatzung der Stadt Bad Schmiedeberg für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

- mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit – Kredite (Zeile 25) 605.000 EUR
- mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeile 26) 469.300 EUR

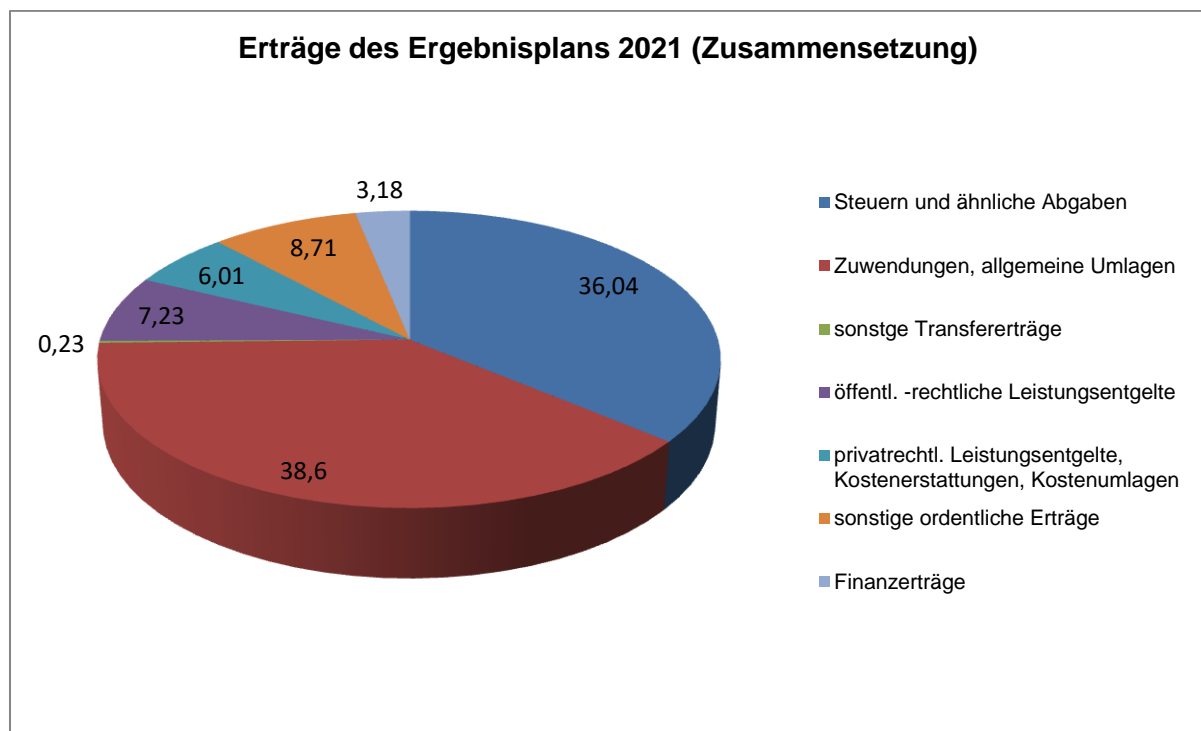
Im Finanzplan 2021 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von insgesamt 605.000 EUR zur Mitfinanzierung für Investitionen vorgesehen. Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 469.300 EUR ist zur Tilgung von Krediten für Investitionen veranschlagt.

## 2. Der Ergebnis- und Finanzplan des Haushaltsjahres 2021

### 2.1 Erträge des Ergebnisplans

Im Ergebnisplan der Stadt Bad Schmiedeberg sind für das Haushaltsjahr 2021 Gesamterträge i. H. v. voraussichtlich 12.079.600 EUR zu veranschlagen. Die Gesamtsumme der Erträge setzt sich für das Haushaltsplanjahr wie folgt zusammen:

Erträge 2021	12.079.600 EUR	100,00 %
Steuern und ähnliche Abgaben	4.353.000 EUR	36,04 %
Zuwendungen, allgemeine Umlagen	4.662.800 EUR	38,60 %
sonstige Transfererträge	27.900 EUR	0,23 %
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	873.500 EUR	7,23 %
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	726.600 EUR	6,01 %
sonstige ordentliche Erträge	1.052.200 EUR	8,71 %
Finanzerträge	383.600 EUR	3,18 %





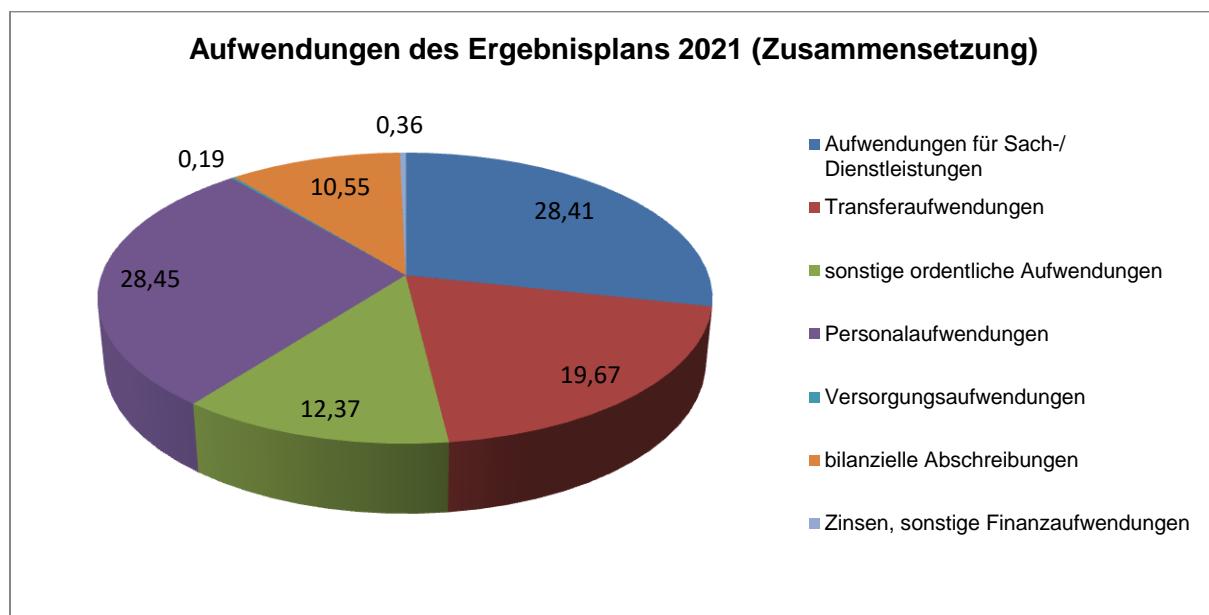
Aus der Gegenüberstellung der Erträge des Ergebnisplans für das Haushaltsjahr 2020 (ungenehmigter Plan) mit denen des Haushaltsjahres 2021 ergibt sich folgende Darstellung der Werte:

<b>Ergebnisplan – Erträge</b>	<b>Planansatz 2020 (ung.)</b>	<b>Planansatz 2021</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	4.359.600 EUR	4.353.000 EUR
Zuwendungen, allgemeine Umlagen	4.696.200 EUR	4.662.800 EUR
sonstige Transfererträge	27.900 EUR	27.900 EUR
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	958.300 EUR	873.500 EUR
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	770.900 EUR	726.600 EUR
sonstige ordentliche Erträge	1.006.600 EUR	1.052.200 EUR
Finanzerträge	246.200 EUR	383.600 EUR
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>12.065.700 EUR</b>	<b>12.079.600 EUR</b>

## 2.2 Aufwendungen des Ergebnisplans

Die mit der Erfüllung der Aufgaben (Produkterstellungen) der Stadt Bad Schmiedeberg voraussichtlich entstehenden Aufwendungen ergeben sich für das Jahr 2021 wie folgt:

<b>Aufwendungen 2021</b>	<b>14.627.800 EUR</b>	<b>100,00 %</b>
Personalaufwendungen	4.160.900 EUR	28,45 %
Versorgungsaufwendungen	28.000 EUR	0,19 %
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	4.156.300 EUR	28,41 %
Transferaufwendungen	2.877.600 EUR	19,67 %
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.809.100 EUR	12,37 %
Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	52.300 EUR	0,36 %
bilanzielle Abschreibungen	1.543.600 EUR	10,55 %



Aus der Gegenüberstellung der Aufwendungen des Ergebnisplans für das Haushaltsjahr 2020 mit denen des Haushaltsjahres 2021 ergibt sich folgende Darstellung der Werte:

<b>Ergebnisplan - Aufwendungen</b>	<b>Planansatz 2020 (ung.)</b>	<b>Planansatz 2021</b>
Personalaufwendungen	3.843.600 EUR	4.160.900 EUR
Versorgungsaufwendungen	28.000 EUR	28.000 EUR
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	3.832.600 EUR	4.156.300 EUR
Transferaufwendungen	3.135.700 EUR	2.877.600 EUR
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.949.300 EUR	1.809.100 EUR
Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	70.400 EUR	52.300 EUR
bilanzielle Abschreibungen	1.517.900 EUR	1.543.600 EUR
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.377.500 EUR</b>	<b>14.627.800 EUR</b>

### 2.3 Zusammensetzung des Finanzplans 2021

Der Finanzplan beinhaltet u. a. alle voraussichtlich anfallenden Einzahlungen (Eingang sämtlicher liquider Mittel) und Auszahlungen (Abfluss sämtlicher liquiden Mittel) im Haushaltsplanjahr der Stadt Bad Schmiedeberg. Es sind die Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit und aus der Investitionstätigkeit, sowie aus der Finanzierungstätigkeit des jeweiligen Haushaltsjahres abzubilden.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit setzen sich im Finanzplan für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt zusammen:

<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2021</b>	<b>11.239.500 EUR</b>	<b>100,00 %</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	4.348.000 EUR	38,68 %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.662.800 EUR	41,49 %
sonstige Transfererträge	27.900 EUR	0,25 %
öffentlich-rechtliche Leistungen	873.500 EUR	7,77 %
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Umlagen	658.400 EUR	5,86 %
sonstige Einzahlungen	285.300 EUR	2,54 %
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	383.600 EUR	3,41 %

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber zu stellen. Diese ergeben sich im Finanzplan für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt:

<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2021</b>	<b>13.250.500 EUR</b>	<b>100,00 %</b>
Personalauszahlungen	4.160.900 EUR	31,40 %
Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.316.300 EUR	32,57 %
Transferauszahlungen	2.877.600 EUR	21,72 %
sonstige Auszahlungen	1.812.100 EUR	13,68 %
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	83.600 EUR	0,63 %

Eine Gegenüberstellung der Ansätze der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit der Haushaltsjahre 2020 und 2021 ergibt folgende Darstellung:

<b>Finanzplan (Cashflow)</b>	<b>Planansatz 2020 (ung.)</b>	<b>Planansatz 2021</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	4.339.600 EUR	4.348.000 EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.696.200 EUR	4.662.800 EUR
sonstige Transfererträge	27.900 EUR	27.900 EUR
öffentlich-rechtliche Leistungen	958.300 EUR	873.500 EUR
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Umlagen	702.700 EUR	658.400 EUR
sonstige Einzahlungen	284.800 EUR	285.300 EUR
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	246.200 EUR	383.600 EUR

<b>Finanzplan (Cashflow)</b>	<b>Planansatz 2020 (ung.)</b>	<b>Planansatz 2021</b>
Personalauszahlungen	3.843.600 EUR	4.160.900 EUR
Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	3.782.600 EUR	4.316.300 EUR
Transferauszahlungen	3.135.700 EUR	2.877.600 EUR
sonstige Auszahlungen	1.950.800 EUR	1.812.100 EUR
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	101.500 EUR	83.600 EUR

Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist der Liquiditätsfluss (Ein- und Auszahlungen) aus Investitionstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit abzubilden. Diese setzen sich aggregiert entsprechend des Finanzplans 2021 wie folgt zusammen:

<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>Planansatz 2021</b>
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und Beiträgen	1.478.400 EUR
Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	29.000 EUR
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1.507.400 EUR</b>
Auszahlungen für eigene Investitionen	3.303.700 EUR
Auszahlungen v. Zuwendungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0 EUR
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>3.303.700 EUR</b>

<b>Finanzierungstätigkeit</b>	<b>Planansatz 2021</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	605.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	469.300 EUR

Zusammenfassend entwickeln sich durch die Summierungen der Ein- und Auszahlungen die liquiden Mittel für das Haushaltsjahr wie folgt:

<b>Finanzplan</b>	<b>Planansatz 2021</b>
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.011.000 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.796.300 EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	135.700 EUR
Summe aus Salden	-3.671.600 EUR

Die Liquiditätslage der Stadt Bad Schmiedeberg ist weiterhin sehr angespannt. Zum 31.12.2020 bestand eine Liquiditätslücke in Höhe von 17.903.703 EUR. Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelbedarfs aus dem Finanzplan 2021 steigt die Liquiditätslücke in der Planung auf 21.575.303 EUR an. Ohne die vom Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt gewährte Liquiditätshilfe in Höhe von 2.371.737 EUR (Bewilligungsbescheid vom 03.06.2020), die bis zum 01.07.2022 zurückzuzahlen ist, würde der Zahlungsmittelbedarf für das Planjahr 2021 auf insgesamt 23.947.040 EUR ansteigen.

### 3. Detaillierte Darstellung des Haushaltsplans 2021

#### Erträge des Ergebnisplans

Im Folgenden erfolgt eine Gegenüberstellung der Erträge nach der Kontenstruktur. Gründe, die zu wesentlichen Veränderungen bei den Haushaltsansätzen des Haushaltsplanjahres gegenüber dem Vorjahr führen, werden erläutert.

#### Zeile 1 des Ergebnisplans: Steuern und ähnliche Abgaben:

Im Haushaltsjahr 2021 wird mit Steuererträgen in Höhe von 4.353.000 EUR (Veränderung zum Vorjahr: Ertragsminderung um 6.600 EUR) gerechnet, die sich folgendermaßen zusammensetzen (Werte in EUR):

Konto	Steuern und ähnliche Abgaben	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2021	Abweichung
401100	Grundsteuer A	102.000	104.000	+2.000
401200	Grundsteuer B	915.000	915.000	+0
401300	Gewerbesteuer	890.000	790.000	-100.000
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.060.000	2.117.200	+57.200
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	355.000	388.700	+33.700
403100	Vergnügungssteuer	100	100	+0
403200	Hundesteuer	37.500	38.000	+500

Bei der Grundsteuer A und Grundsteuer B kann die Stadt mit Ertragssteigerungen von 2.000 EUR rechnen. Die Steigerung der Haushaltsansätze beruht auf den aktuellen Steuerschätzungen für 2021.

Die Ansätze der Gewerbesteuereinnahmen müssen auf Grund der Corona – Krise um mindestens 100.000 EUR reduziert werden.

Die Ansätze für die Gemeindeanteile aus der Einkommens- und Umsatzsteuer basieren auf Hinweise zur Haushaltsplanung des Ministeriums der Finanzen vom 30. September 2020.

### Zeile 2 des Ergebnisplans: Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden im Ergebnisplan im Jahr 2021 mit insgesamt 4.662.800 EUR (Veränderung zum Vorjahr: Ertragsminderung um 33.400 EUR) veranschlagt. In der Zusammensetzung des Gesamtbetrages handelt es sich im Einzelnen um (Werte in EUR):

Konto	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2021	Abweichung
411100	Schlüsselzuweisungen	2.522.000	2.576.300	+54.300
413100	Auftragskostenerstattung	567.900	571.700	+3.800
414000	Zuweisungen für Breitbandausbau	381.000	250.000	-131.000
414100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land für: Schadholzbeseitigung u. Wiederaufforstung im Stadtwald, Stadtentwicklungskonzept, Machbarkeitsstudie für Natur- u. erhörungspunkt „Schöne Aussicht“ und für Fw aus der Feuerschutzsteuer	342.300	355.800	+13.500
414200	Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Landkreis für Kinderbetreuung stadteig. Kita's (809.500 €) und Jugendfeuerwehr (700 €)	810.200	869.600	+59.400
414400	Zuweisungen vom Jobcenter (für Hilfskräfte bei der Grünschnittannahme)	66.100	36.600	-29.500
414700	Zuschüsse für laufende Zwecke (von priv. Untern. für Begrüßung Neugeborene)	500	2.500	+2.000
4148	Zuschüsse lfd. Zwecke (Spenden)	6.200	300	-5.900

Die Veränderungen der Haushaltsansätze im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergeben sich im Wesentlichen aus den folgenden Faktoren:

Im Haushaltsjahr 2021 erhält die Stadt Bad Schmiedeberg Schlüsselzuweisungen (Konto 411100) vom Land in Höhe von voraussichtlich 2.576.300 EUR. Damit steigen diese Erträge gegenüber dem Vorjahr um 54.300 EUR.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhält die Stadt vom Land Sachsen-Anhalt eine Auftragskostenpauschale (Konto 413100). Diese beträgt für 2021 571.700 EUR und fällt damit um 3.800 EUR höher aus als für das Jahr 2020.

Die Gründe für die Veränderungen der Erträge aus Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (Konto 414100) ergeben sich aus geförderten Maßnahmen, die im Haushaltsjahr 2021 in geändertem Umfang berücksichtigt sind.

### Zeile 3 des Ergebnisplans: sonstige Transfererträge

Die Erträge aus sonstigen Transfererträgen werden im Haushaltsplan 2021 mit 27.900 EUR veranschlagt (keine Veränderung zum Vorjahr). Hier handelt es sich um die anteilig von der WBVG zu erhaltenen Zins- und Tilgungsleistungen für die Altschuldenkredite.

### Zeile 4 des Ergebnisplans: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind für das Haushaltsjahr 2021 mit insgesamt 873.500 EUR veranschlagt (Veränderung zum Vorjahr: Ertragsminderung um 84.800 EUR). Hierbei handelt es sich im Einzelnen um (Werte in EUR):

Konto	öffentl. -rechtl. Leistungsentgelte	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2021	Abweichung
431100	Verwaltungsgebühren	71.300	71.200	-100
432100	Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte	487.000	522.300	+35.300
4361	Zweckgebundene Abgaben	400.000	280.000	-120.000

Der Planansatz für die Verwaltungsgebühren wird für das Haushaltsjahr 2021 mit insgesamt 71.200 EUR veranschlagt. Grundlage für die Berechnung ist das vorläufige Jahresergebnis für 2020.

Die Benutzungsgebühren (Konto 4321) u.a. für Kindertageseinrichtungen, Sportstätten, Friedhöfe, Straßenreinigungsgebühren und Gebühren für Sondernutzung an öffentlichen Straßen werden im Ergebnisplan im Jahr 2021 mit insgesamt 522.300 EUR (Veränderung zum Vorjahr: Ertragssteigerung um 35.300 EUR) veranschlagt.

Die wesentlichen Abweichungen bei den Benutzungsgebühren entstehen durch ständige Schwankungen bei den Kinderzahlen in den Kindertageseinrichtungen.

Die Entgelte zur Umlegung der Mitgliedsbeiträge der Unterhaltungsverbände (Produktkonto: 552100.432100) sind im Ergebnisplan mit insgesamt 183.700 EUR berücksichtigt.

Bei den zweckgebundenen Abgaben (Kurbeiträge – Konto: 418100.4361) wird für 2021 auf Grund der Corona – Krise mit Einnahmen in Höhe von nur 280.000 EUR gerechnet.

#### **Zeile 5 des Ergebnisplans: Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen**

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen sind für das Haushaltsjahr 2021 mit 726.600 EUR (Veränderungen zum Vorjahr: Ertragsminderung um 44.300 EUR) veranschlagt und ergeben sich im Einzelnen wie folgt (Werte in EUR):

Konto	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2021	Abweichung
441100	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	482.300	496.400	+14.100
442100	Verkauf von Vorräten (u.a. Holz)	58.300	30.300	-28.000
446100	Erstattungen von Versicherungen	12.400	0	-12.400
448000	Kostenerstattungen vom Bund	200	400	+200
448100	Kostenerstattungen vom Land	7.000	7.000	0
448200	Kostenerstattungen Gemeinden/Landkreis	113.400	162.100	+48.700
448300	Kostenerstattungen vom Wasserverband	0		0
448500	Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	900	1.000	+100
4486-8	weitere Kostenerstattungen (u.a. v. DRK u. VS)	96.400	29.400	-67.000

Die Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbaurecht (Konto 441100) werden im Ergebnisplan 2021 mit insgesamt 496.400 EUR veranschlagt. Die Erträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um voraussichtlich 14.100 EUR. Hauptgrund hierfür ist die neu zu berücksichtigende Mietzahlung für den Hort Bad Schmiedeberg vom DRK, für die jährlich ca. 49.000 € zu leisten sind.

Die Mieteinnahmen für stadteigene Wohnungen gehen im Jahr 2021 voraussichtlich etwas zurück.

Auf dem Konto 4421 werden die Erträge aus Holzverkäufen veranschlagt. Im Jahr 2021 wird hier aufgrund der z. Z. niedrigen Holzpreise mit erheblichen Mindereinnahmen gerechnet. Im Jahr 2018 lagen die Erträge für die Stadt aus Holzverkäufen noch bei 129.828 EUR. 2020 konnte die Stadt nur noch Einnahmen in Höhe von 23.589 EUR aus Holzverkäufen verbuchen.

Die Erstattungen vom Land (Konto 448100) verändern sich gegenüber dem Vorjahr nicht. Hier erstattet das Land der Stadt Bad Schmiedeberg die Aufwendungen für die Pflege der Kriegsgräber und die Mehraufwendungen gem. § 20 Landesvergabegesetz.

Die Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und vom Landkreis (Konto 448200) beinhalten die Kostenerstattungen u.a. für die Mitnutzung der Sporthalle durch den Landkreis Wittenberg (ca. 53.500 €) und für die Betreuung von Kindern aus anderen Gemeinden. Desweiteren erstattet der Landkreis die Einnahmeausfälle für Geschwisterermäßigungen auf Kostenbeiträge für die Kindertageseinrichtungen.

Für die Durchführung von Wahlen rechnet die Stadt mit Kostenerstattungen vom Landkreis in Höhe von 5.000 EUR.

Weitere Kostenerstattungen (Konto 4486-8) erhält die Stadt u.a. vom Deutschen Roten Kreuz für die Betriebskosten des Hortgebäudes in Bad Schmiedeberg. Die Erstattungen für die Miete des Hortcontainers, die jährlich bei ca. 70.000 EUR lagen, entfallen im Jahr 2021 vollständig. Außerdem werden hier Erträge berücksichtigt, wie z.B. Erstattungen, die sich aus Endabrechnungen (u.a. v. Energieversorgern, DRK und Volkssolidarität) für Vorjahre ergeben.

#### **Zeile 6 des Ergebnisplans: Sonstige ordentliche Erträge**

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind für das Haushaltsjahr 2021 mit 1.052.200 EUR (Veränderung zum Vorjahr: Ertragssteigerung um 45.600 EUR) im Ergebnisplan zu veranschlagen. Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Erträge setzt sich wie folgt zusammen (Werte in EUR):

<b>Konto</b>	<b>sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>Ansatz Vorjahr</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Abweichung</b>
4511..	Konzessionsabgaben	263.800	263.800	0
453...	Erträge aus Auflösung Sonderposten	721.300	766.900	+45.600
454...	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	500	0	-500
456100	Bußgelder	4.000	3.500	-500
456200	Säumniszuschläge	17.000	18.000	+1.000

Im Wesentlichen ergibt sich der Wert der sonstigen ordentlichen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Sonderposten aus erhaltenen Fördermitteln für aktivierungspflichtige Investitionen). Eine Anpassung (Konto 453) des Haushaltsansatzes gegenüber dem Vorjahr ist durch die Fortschreibung der Erstinventarisierung des Vermögens gegeben. Jedoch ist zu berücksichtigen, dass den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten die Aufwendungen aus der Abschreibung des Vermögens gegenüberstehen.

Die Inventarisierung zur Erstellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bad Schmiedeberg zum 01.01.2014 ist fast vollständig abgeschlossen. Erste vorläufige Bilanzwerte liegen vor. Auch ist bei dem Konto 453 „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten“ zu berücksichtigen, dass derzeit noch der Anteil der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Straßenausbaubeiträgen) zum jetzigen Zeitpunkt nicht inventarisiert ist. Es ist davon auszugehen, dass der Wert der sonstigen ordentlichen Erträge in der Ergebnisrechnung voraussichtlich höher als der Planansatz ausfallen wird.

Für die Erträge aus Konzessionsabgaben (Konto 451100) und die Erträge aus Säumniszuschlägen (Konto 456200) werden für die Bemessung der Haushaltsansätze für 2021 die vorläufigen Werte der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020 zu Grunde gelegt.

### Zeile 7 des Ergebnisplans: Finanzerträge

Die Finanzerträge sind im Ergebnisplan des Haushaltsjahres 2021 mit insgesamt 383.600 EUR (Veränderung zum Vorjahr: + 137.400 EUR veranschlagt. Die Finanzerträge setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen (Werte in EUR):

Konto	Finanzerträge	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2021	Abweichung
461700	Zinserträge	100	100	0
465100	Erträge aus Gewinnbeteiligungen	235.000	373.400	138.400
469100	Sonstige Finanzerträge	11.100	10.100	-1.000

Die Erträge aus Gewinnbeteiligungen an der KOWISA KG (Konto 465100) steigen im Haushaltsjahr 2021 um voraussichtlich 138.400 EUR auf insgesamt 373.400 EUR. Mit Schreiben vom 27.01.2021 hat die KOWISA GmbH eine Sonderausschüttung angekündigt.

Die sonstigen Finanzerträge (Konto 469100) betreffen überwiegend Verzinsungen von Steuernachforderungen und werden vorsichtig für das Haushaltsjahr 2021 mit 10.100 EUR eingeschätzt.

### 3.1. Aufwendungen des Ergebnisplans

Im Folgenden erfolgt eine Gegenüberstellung der Aufwendungen nach der Kontenstruktur. Gründe, die zu wesentlichen Veränderungen bei den Haushaltsansätzen des Haushaltsplanjahres gegenüber dem Vorjahr führen, werden erläutert.

#### Zeile 10 des Ergebnisplans: Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen für Beamte und Beschäftigte betragen im Haushaltsjahr 2021 voraussichtlich 4.160.900 EUR (Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Aufwandssteigerung um 317.300 EUR) und setzen sich wie folgt zusammen (Werte in EUR):

Konto	Personalaufwendungen	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2021	Abweichung
501	Dienstaufwendungen	3.020.500	3.184.200	+163.700
502	Beiträge zu Versorgungskassen	292.100	337.000	+44.900
503	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	520.500	629.200	+108.700
504	Beihilfe und Unterstützungsleistungen	10.500	10.500	0

Die Erhöhung der Dienstaufwendungen gegenüber dem Ansatz des Vorjahres resultiert im Wesentlichen aus den Tarifänderungen der Tarifrunde 2020 sowie der Änderung aus dem Landesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes aus dem Jahr 2019 mit jeweils einer Entgelt-/Besoldungssteigerung um 1,4%. Des Weiteren auch durch Höhergruppierungen im Bereich der Verwaltung und der Kindertagesstätten, die im Stellenbewertungsverfahren zu einer höheren Stellenbewertung geführt haben und so der Umsetzung der Tarifbestimmungen unterliegen. Ebenso vorjahrssteigernd sind die Einstellungen von weiteren Erzieherinnen und Hilfskräften (Erzieherinnen in Ausbildung schulbegleitend) im Kita-Bereich (Ausgleich von Langzeiterkrankten, um Betreuungszeiten abzusichern), die Einstellung von weiteren Ortschronisten und die Fortführung der jährlichen Ausbildung von einem Verwaltungsfachangestellten.

Hieraus folgend sind dann auch die Änderungen beim Konto Beiträge zu Versorgungskassen und die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung, wobei zu dem auch hier Beitragserhöhungen der gesetzlichen Sozialversicherung vorjahressteigernde Wirkung hervorriefen.



### Zeile 11 des Ergebnisplans: Versorgungsaufwendungen

Die Aufwendungen für Versorgungsaufwendungen werden im Haushaltsplan 2021 unverändert zum Vorjahr 2020 mit 28.000 EUR veranschlagt.

### Zeile 12 des Ergebnisplans: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Haushaltsjahres 2021 sind mit insgesamt 4.156.300 EUR (Veränderungen zum Vorjahr: Aufwandssteigerung um 323.700 EUR) veranschlagt. Der Gesamtbetrag an Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen (Werte in EUR):

Konto	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2021	Abweichung
5211	Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	347.700	278.100	-69.600
5221	Unterhaltung sonst. unbeweglichen Verm.	994.200	976.000	-18.200
523	Mieten und Leasing	206.100	132.500	-73.600
5241	Bewirtschaftung Gebäude, Aufbauten	729.300	772.200	42.900
5251	Haltung von Fahrzeugen	137.000	278.000	141.000
5252	Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	9.800	12.300	2.500
5255	Unterhaltung. sonst. bewegl. Vermögen	25.500	18.800	-6.700
5261	Besond. Aufwendungen Beschäftigte	51.500	73.500	22.000
5271	Besond. Verwaltungs-, Betriebsaufw.	284.400	288.000	3.600
5291	Sonstige Dienstleistungen	1.047.100	1.326.900	279.800

(Werte in EUR)

Konto	Bezeichnung und Beschreibung einzelner Maßnahmen	Ansatz 2021
521100	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	278.100
	u.a.: Instandhaltung Bürgerbüros	3.000
	Instandhaltung Verwaltungsgebäude	15.000
	Instandhaltung verwaltete Wohnungen	80.000
	Instandhaltung Feuerwehrgebäude (u.a. Tor Fw Trebitz)	30.000
	Unterhaltung Grundschulen	10.100
	Unterhaltung Kita's	49.600
	Instandhaltung Sporthallen u.a. Sportstätten (u.a. Halle Trebitz: Prallschutz,Boden)	39.000
	Gebäude Wasserwehr	9.000
	Unterhaltung der sonstigen baulichen Anlagen (u.a. f. Garagen u.Lager Pretzsch)	30.000
5221	Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	976.000
	u.a.: Unterhaltung Gemeindestraßen (einschl.Beschilderung u. Pflege Straßenbäume)	350.000
	Straßenbeleuchtung (Reparatur und Umstellung auf LED Beleuchtung)	40.000
	Straßenreinigung und Winterdienst (Streusalz, Beseitigung Ölsuren u.ä.)	20.000
	Unterhaltung öffentliches Grün	300.000
	Öffentliche Gewässer	20.000
	Unterhaltung Friedhöfe	80.000
	Naturschutz , Landschaftspflege u. Baumpflege	5.000
	Unterhaltung Stadtwald (für Aufwendungen Waldschutz wurden FM beantragt)	150.000

523	Aufwendungen f. Mieten, Pachten, Leasing		132.500
	u.a.: Miete Hortcontainer Bad Schmiedeberg	0	
	Miete EDV-Technik	51.400	
	Leasing Technik, Autos Verwaltung	64.900	
	Miete Bibliothek (Räumlichkeit und Technik)	16.200	
524100	Bewirtschaftungskosten für alle kommunale Gebäude u. Einrichtungen (Wasser-, Abwasser- u. Müllgebühren, Bezug von Wärme, Strom u. Gas, Reinigung, Steuern, Versicherungen u. a.) ab 2020 Mehraufwendungen für die 3 neuen Kita's		772.200
525100	Haltung von Fahrzeugen		278.000
	u.a.: Aufwand Reparatur Fähre	50.000	
	Aufwand für FFW-Fahrzeuge	210.000	
525500	Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens (Wartung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen u. techn. Anlagen, IT-Geräte)		18.800
526100	Aufwendungen für Beschäftigte (Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung)		73.500
	u.a.: für Feuerwehr: Ausbildung und Dienstkleidung	21.000	
	für Kindertageseinrichtungen: Fortbildung	23.900	
527100	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen ( Straßenbe- leuchtungskosten, Verwaltung der stadt eigenen WE, Sachmittel für: Grundschulen, Kita's und Bibliotheken, Öffentlichkeitsarbeit, Heimatpflege, Sitzungsdienst u.ä.)		288.000
	u.a.: Energie Straßenbeleuchtung alle Ortsteile	195.000	
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		1.326.900
	u.a.: für Defizitausgleich Kitas in Trägerschaft DRK	703.000	
	für Straßenreinigung, Winterdienstleistungen durch Dritte	400.000	
	für Betreuungsentgelt für den Stadtwald	20.200	
	für Betreibung Freibad Trebitz	18.500	
	für Stadtentwicklungskonzept (FM beantragt)	25.000	
	für Konzept für einen Natur-u.erholungspunkt „Schöne Aussicht (FM beantragt)	20.000	
	für Aufhebung B-Plan Trebitz und Innenbereichssatzung Söllichau	20.500	
	für B-Plan Windpark	80.000	

Der vorstehenden Aufstellung sind die einzelnen Maßnahmen und Zusammensetzung detailliert zu entnehmen.

Der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen im Ergebnisplan 2021 setzt sich im Wesentlichen durch die dringend durchzuführenden Erhaltungsarbeiten und die Bewirtschaftungskosten der zur Produkterstellung der im Eigentum der Stadt Bad Schmiedeberg stehenden Vermögenswerte zusammen.

Eine weitere wesentliche Position der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Konto 529100). Diese ergeben sich u.a. aus dem Kinderförderungsgesetz (KiFöG) und dem damit verbundenen Defizitausgleich für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft des DRK (i. H. v. 703.000 EUR), der durch die Stadt Bad Schmiedeberg zu leisten ist.

### Zeile 13 des Ergebnisplans: Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen sind für das Haushaltsjahr 2021 im Ergebnisplan der Stadt Bad Schmiedeberg mit 2.877.600 EUR (Veränderung zum Vorjahr: Aufwandsminderung i.H. v. 258.100 EUR) zu veranschlagen und setzen sich im Einzelnen aus folgenden Ansätzen zusammen (Werte in EUR):

Konto	Transferaufwendungen	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2021	Abweichung
531300	Zuweisungen an Zweckverbände	293.000	342.200	+49.200
531800	Zuschüsse an übrige Bereiche (Sportstätten)	500	5.000	+4.500
534100	Gewerbesteuerumlage	95.000	75.000	-20.000
537200	Kreisumlage	2.747.200	2.455.400	-291.800

Zu den Transferaufwendungen zählen die Umlagen an die Unterhaltungsverbände Fläming Elbaue in Höhe von voraussichtlich 166.150 EUR und „Mulde“ mit ca. 13.900 EUR sowie eine Sonderumlage an den Wasser- und Abwasserzweckverband Elbaue/Heiderand zum Ausgleich des Verlustes 2020 zur Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von voraussichtlich 162.200 EUR (Konto 538100.531300).

Weiterhin hat die Stadt Bad Schmiedeberg eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von 75.000 EUR abzuführen, die auf Grundlage der geplanten Einzahlungen aus Gewerbesteuereinnahmen berechnet wird. Hinzu kommt noch die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2021 (Konto 611100.537200) in Höhe von 2.455.400 EUR gemäß vorläufigem Bescheid.

#### **Zeile 14 des Ergebnisplans: Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Ergebnisplan betragen für das Haushaltsjahr 2021 insgesamt 1.809.100 EUR (Veränderungen zum Vorjahr: Aufwandsminderung um 140.200 EUR). Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen des Ergebnisplans setzen sich für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt zusammen (Werte in EUR):

<b>Konto</b>	<b>sonstige ordentl. Aufwendungen</b>	<b>Ansatz Vorjahr</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Abweichung</b>
541100	Sonst. Personalaufwendungen (Dienstreisen u.ä.)	7.900	7.100	-800
542100	Aufwendungen ehrenamtl. Tätigkeit (2021 + Wahlen)	89.200	96.200	+7.000
542900	Sonstige Aufwendungen Rechte u. Dienste (Mitgliedsbeiträge, Schülerbeförderung)	17.800	14.600	-3.200
5431	Geschäftsaufwendungen	264.200	303.200	+39.000
544100	Steuern, Versicherungen	71.100	132.600	+61.500
545000	Erstattungen an Bund	2.200	2.500	+300
545200	Erstattungen an Gemeinden/Landkreis	145.100	141.400	-3.700
545500	Erstattungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen u.a. für - Bereitstellung Kurmittel (246.400 EUR) - Darlehensleistungen der WBVG lt. Vertrag (157.200 EUR) - Pflege Kurpark (336.000 EUR) - Leistungen f. Stadtinformation (77.200 EUR)	934.300	827.000	-107.300
545700	Aufwendungen für den Breitbandausbau	381.000	250.000	-131.000
545800	Erstattungen an übrige Bereiche u.a. - an Sportvereine 20.900 EUR - an Kirche 9.600 EUR	32.500	30.500	-2.000
549100	Verfüungsmittel	4.000	4.000	0

Für die Geschäftsaufwendungen (Konto 5431) u.a. für Arbeitsmittel, Post- und Fernmeldegebühren, Öffentliche Bekanntmachungen, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten müssen im Jahr 2021 303.200 EUR veranschlagt werden. Hierunter fallen auch die Aufwendungen für die Erstellung der Eröffnungsbilanz einschließlich Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wittenberg, Aufwendungen für Datenschutz und im Jahr 2021 zusätzliche Aufwendungen für die Durchführung der Wahlen.

Die Erstattungen an Gemeinden und den Landkreis (Konto 545200) vermindern sich gegenüber 2020 um 3.700 EUR. Hier werden die Aufwendungen erfasst, welche die Stadt an umliegende Gemeinden für Kinderbetreuung erstatten muss. Des Weiteren werden an den Landkreis Wittenberg Aufwendungen für die anteilige Umlage an die Feuerwehrunfallkasse, anteilige Kosten für das Feuerwehertechnische Zentrum und anteilige Betriebskosten für die Grundschule Bad Schmiedeberg erstattet.

### Zeile 15 des Ergebnisplans: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2021 sind im Ergebnisplan Aufwendungen für Zinsleistungen in Höhe von 52.300 EUR (Veränderungen zum Vorjahr: Aufwandsminderung um 18.100 EUR) veranschlagt. Die Zusammensetzung der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen ergibt sich wie folgt (Werte in EUR):

Konto	Zinsen, sonst. Finanzaufwendungen	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2021	Abweichung
5517	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	44.100	40.800	-3.300
559200	Verzinsung v. Steuernachforderungen	3.000	5.000	+2.000
559900	Sonstige Finanzaufwendungen	23.300	6.500	-16.800

Die Zinsaufwendungen für Kredite aus Investitionstätigkeit, Zinsaufwendungen für Altschulden und Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite können für das Haushaltsjahr 2021 um insgesamt 3.300 EUR reduziert werden.

Die sonstigen Finanzaufwendungen (Konto 559900) betreffen voraussichtlich zu leistende Entschädigungszahlungen für Bungalowgebäude, Garagenübernahmen und Zinsaufwand u.a. auch im Zusammenhang mit Fördermittelrückzahlungen.

### Zeile 16 des Ergebnisplans: Bilanzielle Abschreibungen

Im Ergebnisplan des Haushaltsjahres 2021 sind Aufwendungen aus bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 1.543.600 EUR (Veränderungen zum Vorjahr: Aufwandssteigerung um 25.700 EUR) eingestellt. Bei den für 2021 geplanten Abschreibungen handelt es sich größtenteils um geschätzte Werte. Die vorsichtig geschätzten Abschreibungen aus dem Jahr 2014 für die Gebäude in Höhe von 165.000 € und das Infrastrukturstrukturvermögen in Höhe 1.000.000 € bilden die Grundlage für die Planung 2021. Die Schätzwerte wurden um die Abschreibungen der in 2014 bis 2019 fertig gestellten Baumaßnahmen und Anschaffung von beweglichen Vermögen (u.a. Ausbau Leipziger Straße, Neubau Feuerwehrgerätehaus Meuro, Sporthalle Bad Schmiedeberg und Fertigstellung der Außenanlage, Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge und Sportgeräte) und der für 2021 geplanten Investitionen auf insgesamt 1.543.600 € angepasst.

### 3.2. Teilergebnis- und Teilfinanzpläne

Gemäß § 4 KomHVO LSA ist der Ergebnis- und Finanzplan in Teilpläne zu gliedern. Die Gliederungsstruktur kann nach den Produktbereichen des Produktplans LSA oder nach der örtlichen Organisationsstruktur der Gemeinde produktorientiert gegliedert werden. Dabei bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Die Stadt Bad Schmiedeberg hat sich für eine Gliederungsstruktur nach der örtlichen Organisation entschieden und hat 10 Teilhaushalte gebildet. Jeder dieser 10 Teilhaushalte ist einem der 3 Oberbudgets zugeordnet (siehe auch III. Punkt 1. Budgetübersicht – Seite 5).

Die Stadt Bad Schmiedeberg weist die dem jeweiligen Teilergebnis- und Teilfinanzplan zugeordneten Produkte aus. Diese sind für das

**Oberbudget 1 „Bürgermeister“**

**Budget 1001:** 11111 Verwaltungssteuerung  
41810 Kur- und Badebetriebe  
57510 Tourismus

**Oberbudget 2 „Haupt- und Ordnungsamt“**

**Budget 2001:** 11112 Politische Gremien  
11131 Zentrale Dienste  
11141 Personal  
11160 Organisation u. technikerunterstützte Informationsverarbeitung  
11180 Öffentlichkeitsarbeit  
12100 Statistik und Wahlen  
12200 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbewesen  
12270 Einwohner-, Pass- und Meldewesen, Standesamt

**Budget 2002** 36200 Jugendarbeit  
36510 Kindertagesstätten  
36511 Kindertagesstätten in freier Trägerschaft  
36610 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

**Budget 2003:** 21111 Grundschule Bad Schmiedeberg  
21112 Grundschule Trebitz  
24110 Schülerbeförderung

**Budget 2004:** 12600 Feuerwehr, Brandschutz

**Budget 2005:** 25200 Museen und Heimatstuben  
27210 Öffentliche Bibliotheken  
28100 Heimat- und Kulturpflege  
29110 Förderung von Kirchengemeinden  
42410 Sportstätten  
42420 Schwimmbad Trebitz  
54610 Park- und Stellflächen  
57311 Allgemeine kommunale Einrichtungen  
57312 Marktwesen

**Oberbudget 3 „Finanzverwaltung und Bauamt“**

**Budget 3001:** 11171 Liegenschaften  
11173 Kommunalen Wohnraum  
52210 Beteiligung an Wohnungsgesellschaften  
52250 Wohnbaugebiete  
53110 Konzessionsverträge Stromversorgung  
53210 Konzessionsverträge Gasversorgung  
53510 Anteile an Versorgungsunternehmen  
55210 Öffentliche Gewässer  
55310 Friedhofs- und Bestattungswesen  
55410 Naturschutz und Landschaftspflege  
55510 Land- und Forstwirtschaft

<b>Budget 3002:</b>	51100 Räumliche Planung und Entwicklung
<b>Budget 3003:</b>	53810 Abwasserbeseitigung 54100 Gemeindestraßen  54511 Straßenbeleuchtung 54512 Straßenreinigung und Winterdienst 54810 Elbfähre Pretzsch 55110 Öffentliches Grün
<b>Budget 3004:</b>	11120 Finanzmanagement und Rechnungswesen 61110 Steuern, allg. Umlagen, allgemeine Zuweisungen 61210 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

In den Teilergebnisplänen sind die anfallenden Erträge und zu leistenden Aufwendungen, die durch die Erstellung der dem jeweiligen Teilergebnisplan zugeordneten Produkte voraussichtlich entstehen, haushaltsjahrbezogen und somit periodengerecht zuzuordnen.

Die analog der Gliederungsstruktur der Teilergebnispläne gebildeten Teilfinanzpläne der Stadt Bad Schmiedeberg weisen die voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen eines jeden Haushaltsjahres periodengerecht aus. Die Teilfinanzpläne sind in einen Teil A und B zu unterteilen. Der Teil A enthält neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit jedoch nach laufenden Nummern 1 bis 7 bzw. 9 bis 14 je nach Art der Herkunft strukturiert. Der Teilfinanzplan Teil B enthält alle Ein- und Auszahlungen je Maßnahme oberhalb der vom Stadtrat beschlossenen Wertgrenze einzeln dargestellt; alle weiteren Ein- und Auszahlungen unterhalb dieser Wertgrenze werden zusammengefasst dargestellt. Auch hier ist dringend auf die Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung zu achten, so dass eine periodengerechte Abbildung erfolgt.

Nach flächendeckender Umsetzung der Module des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens, insbesondere der Kosten- und Leistungsrechnung, wird schrittweise die Abbildung von Kennzahlen gemäß § 4 Abs. 2 KomHVO LSA erfolgen. Es ist davon auszugehen, dass die schrittweise Einführung einer Kostenrechnung mit dem Haushaltsjahr 2022 bzw. 2023 abgeschlossen sein kann, so dass erste Kennzahlen voraussichtlich mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 abgebildet werden.

### 3.3. Investitionstätigkeit

Die Stadt Bad Schmiedeberg hat in dem jeweiligen Teilfinanzplan folgende investive Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2021 dargestellt:

#### Im Budget 2001 „Zentrale Dienste“:

Produkt	Maßnahme	EUR
Zentrale Dienste	Erwerb Geschäftsausstattung und IT	20.000

#### Im Budget 2002 „Kindereinrichtungen“:

Produkt	Maßnahme	EUR
Kindertagesstätten	Erwerb Ausstattung	10.000

#### Im Budget 2003 „Schulen“

Produkt	Maßnahme	EUR
Grundschulen	Baumaßnahmen Grundschule Trebitz -Teilfinanzierung mit Fördermitteln	1.060.000
	Erwerb Ausstattung	30.000
	Aufbau digitale Infrastruktur -Teilfinanzierung mit Fördermitteln	130.000
	Anschaffung digitale Geräte -Finanzierung mit Fördermitteln	13.400

#### Im Budget 2004 „Feuerwehr“:

Produkt	Maßnahme	EUR
Feuerwehr	Erwerb Ausstattung und Fahrzeugzubehör	6.500
	Erwerb Software	2.000
	Bau Gerätehaus Korgau -Teilfinanzierung mit Fördermitteln	660.000
	Bau Löschwasserzisternen (Körbin, Sachau, Weinbergstr.) -Teilfinanzierung mit Fördermitteln	420.000

**Im Budget 3001 „Liegenschaften und Gebäude“:**

Produkt	Maßnahme	EUR
Öffentliche Gewässer	Ausrüstung für die Wasserwehr	72.000
	- Teilfinanzierung mit Fördermitteln	
<hr/>		
Wohnbaugebiete	Rückzahlung FM für Wohnbaugebiet	842.800
	- Finanzierung: Antrag an LSA auf Erlass	

**Im Budget 3003 „Straßen“:**

Produkt	Maßnahme	EUR
Gemeindestraßen	Erwerb von Straßenflächen	9.000
	Bau Ortsdurchfahrt Trebitz (Mehrbedarf)	20.000
<hr/>		
Straßenbeleuchtung	Bau Straßenbeleuchtung in Söllichau (Windmühlenweg)	8.000

Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit belaufen sich im HJ 2021 auf insgesamt **3.303.700 €**  
Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

- Mittel aus der Investitionspauschale für 2021	397.200 €
- nichtverbrauchte Investitionspauschale aus 2020	348.500 €
- Mittel aus der Kommunalpauschale	254.200 €
- Beantragte Fördermittel	827.000 €
- Verkauf von Grundstücken	29.000 €
- Einnahmen aus Kreditaufnahmen	605.000 €

Für die Rückzahlung der Fördermittel für das Wohngebiet Zschimmerstraße II in Höhe von 842.800 € wurde ein Antrag auf Erlass an das Landesverwaltungsamt gestellt.

Die bei den Investitionsmaßnahmen zur Refinanzierung der einzelnen Maßnahmen aufgeführten Fördermittelbeträge beruhen auf bereits gestellte bzw. noch zu stellende Fördermittelanträge. Bewilligungsbescheide mit Angabe einer verbindlichen Fördermittelsumme liegen zum Teil noch nicht vor. Sollte es zu anderslautenden Bewilligungsbescheiden kommen, erfolgt eine Anpassung der investiven Maßnahme an diese Situation und Berichtigung der jeweiligen Maßnahme mit Umsetzung bzw. Fortschreibung des Haushaltsplanes. Die Umsetzung der aufgeführten Investitionsmaßnahmen (insbesondere Maßnahmen der Budgets Kindereinrichtungen und Straßen) führt zu einer Verbesserung der stetigen Aufgabenerfüllung der Stadt Bad Schmiedeberg. Durch die vorhandenen und teilweise stark überalterten Vermögensgegenstände sowie dem gesetzlichen Anspruch bei der Erstellung von kommunalen Leistungen, führt die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen zur Steigerung



der Wirtschaftlichkeit. Laufende Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen sowie mit Altsubstanzen erhöhter Energiebedarf können eingespart bzw. reduziert werden. Die mit den Investitionsmaßnahmen verbundenen Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen führen zu einer Verbesserung der Haushaltssituation der Stadt Bad Schmiedeberg.

### 3.4. Verpflichtungsermächtigungen (VE)

In der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 der Stadt Bad Schmiedeberg werden Verpflichtungsermächtigungen (VE) für den Erwerb von 2 Fahrzeugen für die Feuerwehr und für die Sanierung der Waldstraße in Söllichau in Höhe von insgesamt 948.400 EUR veranschlagt. Die Belastung auf die Folgejahre stellt sich wie folgt dar:

Verpflichtungsermächtigung (Werte in EUR)	Haushaltsjahr 2021	Voraussichtliche fällige Auszahlungen im		
		ersten dem HH-Jahr	zweiten folgendem Jahr	dritten
Erwerb von 2 Feuerwehrfahrzeugen	580.000	580.000	0	0
Bau Waldstraße in Söllichau	368.400	368.400	0	0
Nachrichtlich:				
In künftigen Jahren vorgesehene Kreditaufnahmen		0	0	0

#### Folgende Investitionen sind in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 vorgesehen:

##### Für das Jahr 2022:

Erwerb von 2 MLF (Bedarf gemäß Risikoanalyse )  
 Ausbau Waldstraße in Söllichau  
 Erwerb Ausstattung Grundschule Trebitz  
 Ausstattung der Kindertageseinrichtungen  
 Spielgeräte für Naherholung im Stadtwald  
 Büroausstattung und IT  
 Ländlicher Wegebau Priesitz Schulweg

##### Für das Jahr 2023:

Erwerb Fahrzeug für Feuerwehr  
 Sanierung Kindertageseinrichtung in Trebitz  
 Ausstattung der Kindertageseinrichtungen  
 Begleitmaßnahme zum Bau B 182 OD Pretzsch  
 Begleitmaßnahme Meuro/ Ogkeln/ Sackwitz  
 Büroausstattung und IT

##### Für das Jahr 2024:

Erwerb Drehleiter (DLK 23/12)  
 Sanierung Rathaus Bad Schmiedeberg  
 Ausstattung der Kindertageseinrichtungen  
 Büroausstattung und IT

### 3.6 Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2024

Die Finanzplanung gliedert sich gemäß Haushaltssatzung in 3 Bereiche. Des Weiteren sind im Finanzplan neben den Ein- und Auszahlungen des zu planenden Haushaltsjahres, auch der Geldmittelfluss für die dem Haushaltsplanjahr folgende drei Jahre (mittelfristig) auszuweisen.

Die mittelfristige Finanzplanung der Stadt Bad Schmiedeberg ergibt sich wie folgt:

Finanzplan 2021 (Werte in EUR)	Planansatz 2021	mittelfristige Finanzplanung		
		2022	2023	2024
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.239.500	11.011.500	11.347.500	11.681.000
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.250.500	12.041.700	12.050.900	12.006.600
<b>Saldo aus Cashflow lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.011.000</b>	<b>-1.030.200</b>	<b>-703.400</b>	<b>-325.600</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.507.400	936.400	400.000	670.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.303.700	1.123.500	465.000	990.000
<b>Saldo aus Cashflow Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.796.300</b>	<b>-187.100</b>	<b>-65.000</b>	<b>-320.000</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	605.000	0	0	320.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	469.300	476.400	462.900	374.200
<b>Saldo aus Cashflow Finanzierungstätigkeit</b>	<b>135.700</b>	<b>-476.400</b>	<b>-462.900</b>	<b>-54.200</b>

### 3.7 Entwicklung der Liquidität

Die seit Jahren defizitäre Haushaltslage der Stadt Bad Schmiedeberg, hat in den vorangegangenen Jahren zu einem erheblichen Bedarf an liquiden Mitteln und damit zur einer steigenden Beanspruchung von Krediten geführt.

Aus diesem Grund hat die Stadt im Oktober 2018 einen Antrag auf Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock nach § 17 FAG an das Land Sachsen-Anhalt gestellt. Mit Schreiben vom 03. Juni 2020 wurde der Stadt Bad Schmiedeberg eine Liquiditätshilfe in Höhe von 2.371.737 EUR bewilligt. Die Bewilligung ist mit der Auflage verbunden, die Haushaltskonsolidierung weiter voranzutreiben und ist bis spätestens zum 1. Juli 2022 vollständig zurückzuzahlen.

Entsprechend der vorläufigen Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2020 belaufen sich die zu passivierenden Verbindlichkeiten aus Krediten zum 01.01.2021 auf insgesamt 23.320.696 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 01.01.2020	voraussichtlicher Stand 01.01.2021
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	3.511.261 EUR	3.045.256 EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite + Liquiditätshilfe)	19.800.000 EUR	20.275.440 EUR

Im Zuge der Umsetzung von kommunalen Aufgaben (Produkterstellung), sind der Bedarf an finanziellen Mitteln aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit der Finanzplanung für den

Zeitraum 2021 bis 2024 zu entnehmen. Die Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie die mittelfristige Darstellung weisen einen weiteren Liquiditätsbedarf und damit ein Anwachsen der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen aus.

Zu berücksichtigen ist, dass die Kommune bei Auszahlungen aus der Umsetzung von Investitionsmaßnahmen in der Regel in Vorleistung zu gehen hat, die Fördermittel jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen werden können.

## **VI. Weitere Festsetzungen/ Festlegungen sowie Anmerkungen und Hinweise,**

### **1. Bildung von Deckungskreisen**

Im Haushaltsplan 2021 der Stadt Bad Schmiedeberg sind folgende Deckungskreise gebildet:

- Die Personalaufwendungen der einzelnen Budgets (Teilhaushalte) sind als Deckungskreis zusammengefasst und dem Teilhaushalt (Budget) 2001 zugeordnet.

### **2. Gesamtdeckung und Deckungsfähigkeit**

Gemäß den kommunalrechtlichen Vorschriften (§ 16 KomHVO LSA) dienen die Erträge des Ergebnisplans insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplans und die Einzahlungen des Finanzplans insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzplans eines Haushaltsjahres.

Aufwendungen eines Budgets sind gemäß § 18 KomHVO LSA für Aufwendungen des gleichen Budgets gegenseitig deckungsfähig. Eine Inanspruchnahme darf nicht zu einer Verschlechterung des Saldos des ordentlichen Ergebnisses des jeweiligen Teilergebnisplans (Budget) führen.

Entstehende Mehrerträge dienen grundsätzlich nur zur Deckung der mit der Entstehung von Mehrerträgen verbundenen Aufwendungen. Das Gleiche gilt für Einzahlungen. Ausgenommen sind Erträge aus Spenden, die keiner Zweckbindung unterliegen. Entsprechende Regelungen sind den gebildeten Deckungskreisen zu entnehmen.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit eines Budgets sind gemäß § 18 KomHVO LSA für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des gleichen Budgets gegenseitig deckungsfähig. Eine Inanspruchnahme darf nicht zu einer Verschlechterung des Saldos aus Ein- und Auszahlungen des jeweiligen Teilfinanzplans führen.

Auszahlungen für investive Maßnahmen eines Budgets sind je Maßnahme gemäß Teilfinanzplan Teil A und Teil B in ihrer jeweiligen Höhe (Auszahlungsansatz je Maßnahme) begrenzt. Sofern einzelne Maßnahmen in ihrer Umsetzung zu einer überplanmäßigen Auszahlung führen, dienen Haushaltsansätze für investive Maßnahmen eines Budgets (Teilfinanzplan) nur unter Zustimmung des Bürgermeisters als deckungsfähig. Dies ist nur dann möglich, wenn der Deckungsanspruch nicht zu einer Verschlechterung der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit eines Budgets sowie Einzelmaßnahmen in ihrer Umsetzung gefährdet werden.

Für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten die kommunalrechtlichen Vorschriften (§ 105 KVG LSA) sowie die Hauptsatzung der Stadt Bad Schmiedeberg in ihrer jeweils aktuellen Fassung.

### 3. Übertragbarkeit gemäß § 19 KomHVO

Ermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Gemäß § 19 Abs. 1 KomHVO werden folgende Aufwendungen des Ergebnisplans und die damit verbundenen Auszahlungen des Finanzplans zusätzlich für übertragbar erklärt:

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung
111310	521100	Zentrale Dienste – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
111310	543110	Zentrale Dienste – Sachverständigen-, Gericht- u. ä. Kosten
126000	521100	Feuerwehr – Unterhaltung Grundstücke
126000	525100	Feuerwehr – Haltung von Fahrzeugen
36510	521100	Kindertageseinrichtungen – Unterhaltung der Grundstücke u. Gebäude
424100	521100	Sportstätten – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
511000	529100	Räumliche Planung – Städtebauliche Gutachten, Planung u. ä.
511000	545700	Erstattungen für Breitbandausbau
541000	522100	Gemeindestraßen – Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens
552100	522100	Öffentliche Gewässer – Unterhaltung
555100	522100	Forstwirtschaft - Waldschutz
573110	521100	Allg. komm. Einrichtungen – Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen

Sie bleiben damit längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

### VII. Schlussbemerkungen

Die Erstellung des Haushaltsplanes, insbesondere die Bildung von Haushaltsansätzen (Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen), erfolgte unter Beachtung der kommunalrechtlichen Vorschriften und Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.

Durch bereits im Vorjahr (in den Vorjahren) durch den Stadtrat beschlossene und umgesetzte Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung, sind erste verbesserte Werte sowohl teilweise Ertragssteigerungen und Aufwandsminderungen zu einer verbesserten Haushaltssituation beitragend.

Bad Schmiedeberg, im Juni 2021